Wir sind Kirche-Pfingstbrief 2010

Hoffen auf ein neues Pfingsten – gerade jetzt! Notwendige Reformen in der Kirche – gerade jetzt!

Pressemitteilung, München 2. Mai 2010

10 Tage vor dem 2. Ökumenischen Kirchentag in München (12.-16. Mai 2010) und drei Wochen vor Pfingsten veröffentlicht die KirchenVolksBewegung *Wir sind Kirche* ihren Pfingstbrief 2010 "Hoffen auf ein neues Pfingsten – gerade jetzt!". In der wohl größten Krise der römisch-katholischen Kirche seit der Reformation ruft die katholische Reformbewegung alle Gläubigen dazu auf, in der Kirche aufzutreten statt auszutreten. Die Gläubigen sollten von den im Kirchenrecht vorgesehenen vorgesehenen Möglichkeiten zur Meinungsäußerung Gebrauch zu machen und gerade jetzt Strukturreformen einfordern, so wie dies Hans Küng in seinem offenen Brief an die Bischöfe in aller Welt getan hat.

Im Hinblick auf das 50-jährige Jubiläum des Zweiten Vatikanischen Konzils (1962-65) sollte die Vernetzung des Volkes Gottes verstärkt werden. Zum 2. Ökumenischen Kirchentag ruft *Wir sind Kirche* alle Christinnen und Christen dazu auf, die pastoral und theologisch begründete Gastfreundschaft bei Eucharistie und Abendmahl zu praktizieren.

Nach Ansicht von *Wir sind Kirche* stehen wir erst am Anfang eines langen, schmerzhaften, aber notwendigen Transformationsprozesses unserer Kirche. "Deshalb hoffen wir auf ein neues Pfingsten und erheben unsere Stimme für die dringend notwendigen Reformen in der Kirche – gerade jetzt!"

Der ***Wir sind Kirche*-Pfingstbrief 2010** im Wortlaut:
www.wir-sind-kirche.de/files/1147_Pfingstbrief%202010.pdf

Kontakt:
Christian Weisner
Bundesteam *Wir sind Kirche*
Tel. +49 (0)8131-260 250 oder mobil +49 (0)172-518 40 82
presse@wir-sind-kirche.de
Zuletzt geändert am 02.05.2010